Foto: Kirche in Not

Pakistan - Freiheit für Maira Shahbaz

Das christliche Mädchen Maira Shahbaz wurde am 28. April 2020 im Alter von 13 Jahren mit Waffengewalt auf offener Straße von dem 44-jährigen Muslim Mohamad Nakash entführt, unter Drohungen zum Islam zwangskonvertiert, mit dem Täter zwangs“verheiratet“ und von ihm fortgesetzt brutal vergewaltigt, was verschiedenen Angaben zufolge in Pakistan jährlich 100 bis zu 1000 christlichen Mädchen und Frauen passiert. Das Oberste Gericht in Lahore, Hauptstadt der pakistanischen Provinz Punjab, entschied am 4. August 2020, dass das inzwischen 14jährige Mädchen bei ihrem Vergewaltiger als angeblichem „Ehemann“ bleiben muss und begründete es damit, dass das Mädchen zum Islam konvertiert sei, wodurch die Eltern ihre Rechte verloren hätten, obwohl die Eltern die Minderjährigkeit belegende Geburtsurkunde vorgelegt hatten und die Gewalttätigkeiten des Täters dem Gericht geschildert worden waren.

Wir Unterzeichner protestieren gegen die Entführung, Zwangsislamisierung, Zwangs“verheiratung“ und fortgesetzte Vergewaltigung von christlichen und anderen nichtmuslimischen Mädchen, und ganz besonders gegen die Entscheidung von Gerichten, die diese Mädchen ihren Peinigern zusprechen oder unter Berufung auf islamisches Recht die Rückkehr zu den Eltern verbieten. Gleiches würden Muslime umgekehrt auch nicht akzeptieren. Es muss die ausnahmslose Anwendung des seit 2014 bestehenden pakistanischen Gesetzes zur Einschränkung von Kinderehen (Child Marriage Restraint Act) gelten und die staatliche Erlaubnis zur Rückkehr aller entführten Mädchen zu ihren Eltern und zu ihrem Glauben gewährt werden sowie alle bestraft werden, die sich der Förderung von Kinderehen und daraus folgender sexueller Gewalt an Minderjährigen schuldig gemacht haben ohne Rücksicht auf Stand und Rolle in der Gesellschaft.

Wir Unterzeichner fordern in Übereinstimmung mit der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen von der pakistanischen Regierung die Einhaltung der Rechte von nichtmuslimischen Mädchen und Frauen auf Schutz vor sexueller Gewalt und die Anerkennung des uneingeschränkten Sorge- und Aufenthaltsbestimmungsrechts über ihre minderjährigen Kinder auch für nichtmuslimische Eltern. Dazu fordern wir die Aufhebung aller Urteile gegen die minderjährige Christin Maira Shahbaz und ihre Rückkehr zu ihren Eltern, ein Ausreiserecht für die ganze Familie sowie die Bestrafung ihres Entführers und Vergewaltigers sowie aller, die sich noch an der minderjährigen Maira sexuell vergangen haben.

Vor-, Nachname	Straße	Plz, Ort	Unterschrift	Bitte schicken Sie mir weitere Infos über die Arbeit der IGFM (bitte ankreuzen)
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐
				☐

Bitte (auch unvollständig) einsenden an die: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM), Edisonstraße 5, D-60388 Frankfurt am Main, Tel.: 069-420108-0, Fax: 069-420108-33, eMail: info@igfm.de, Internet: www.igfm.de